Konferenz der Kinder- und Jugendbeauftragten im Kanton Zürich (KKJ)

Fact Sheet – Wichtigste Erkenntnisse der Frühlings-KKJ vom 16. April 2021

Erstellt durch: Jessica Levy, 17. Juni/22. Juli 2021
Verabschiedet von der Steuergruppe: 1. September 2021

1. Ausgangslage

Die KKJ-Steuergruppe hat in ihrer Sitzung vom 26. Mai 2021 besprochen, wie weiter verfahren werden soll mit den Resultaten der Frühlings-KKJ vom 16. April 2021. Aus dem Protokoll der Frühlings-KKJ haben die Steuergruppen-Mitglieder die für sie wichtigsten Erkenntnisse aus den beiden Inputs der Frühlings-KKJ zusammengetragen. Die Inputs waren:

- Input #1 zur aktuellen Situation: Lorenz Sonderegger, Leitung kjz Regensdorf
- Input #2 zu Phänomenen: Prof. Dr. Dirk Baier, Leiter Institut Delinquenz & Kriminalprävention an der ZHAW

2. Abgeleitete Handlungsfelder der KKJ-Steuergruppe

Die Priorisierung ist entstanden aus den von der Steuergruppe genannten wichtigsten Take-Aways der beiden Inputs.

Handlungsfeld	Ausprägungen	Prio
Brandbeschleuniger Corona	• Ausweitung der OKJA auf Jüngere ab 10 Jahren > Coping-Strategien frühzeitig lehren • Steter Anstieg, aber keine Kriminalitätspandemie • Zukunftsperspektiven/fehlende Chancen können Jugendkriminalität fördern • Corona kann Treiber bei psychischer Gesundheit sein • Zukunftsangst fast verdoppelt	1
Cyber-Bullying	• Tritt verstärkt auf	3
Machobilder	• Vorbilder aus Streaming und Rap-Szene • Soziales Klima hat sich verändert	3
Mobile/Aufsuchende KJA	• Vor Ort sein ist wichtig • Aufsuchende Arbeit stärken, vielerorts inexistent • Andere Jugendliche als nur Stammklientel im Treff ansprechen • Verstärkte Präsenz im Öffentlichen Raum	2
Niederschwellige (Beratungs-) Angebote	• Nötig • Jüngere einbeziehen, Alter der (Rat-)Suchenden verjüngt • Wenig Perspektiven • Ablösung von Zuhause blockiert • Angebotslandschaft verknappt • Anlaufstellen stark verändert • Beratungsangebot ermöglichen mit Beratungsstellen, Weiterbildung	1
Übergänge	• Schulabsentitis für Früherkennung von Abweichen • Volksschule > Lehre: Risikofaktor	2
Vernetzung und Zusammenarbeit	• Verstärken • Prävention ist kollektive Aktion, auch Triage und Coping • Vernetzung der Fachstellen • Zusammenarbeit okaj und kjz/AJB • Möglichst viele Player der Bildungslandschaft verbinden • Freizeit und Schule stärker vernetzen	1
Waffenbesitz	• Trend des Waffen-bei-sich-Tragens • Soziales Klima hat sich verändert	3
Züchtigungsverbot	• Ist in Schweiz gesetzlich nicht verankert	3

3. Empfehlungen / Nächste Schritte

Die Empfehlungen ergeben sich aus den abgeleiteten Handlungsfeldern und stellen eine subjektive Auswahl der Steuergruppen-Mitglieder dar. Vervollständigend wird auf das KKJ-Protokoll verwiesen.

Handlungsfeld	Ausprägungen	Empfehlungen
Brandbeschleuniger Corona (Prio 1)	• Ausweitung der OKJA auf Jüngere ab 10 Jahren > Coping-Strategien frühzeitig lehren • Steter Anstieg, aber keine Kriminalitätspandemie • Zukunftsperspektiven/fehlende Chancen können Jugendkriminalität fördern • Corona kann Treiber bei psychischer Gesundheit sein • Zukunftsangst fast verdoppelt	• Psychische Gesundheit: Fachpersonen triagieren und begleiten betroffene Kinder und Jugendliche • Angebote bzw. Zielgruppen erweitern, für 10-25-Jährige da sein • Coping-Strategien in OKJA üben (WB Fachpersonen)
Mobile/Aufsuchende KJA (Prio 2)	• Vor Ort sein ist wichtig • Aufsuchende Arbeit stärken, vielerorts inexistent • Andere Jugendliche als jene im Treff ansprechen • Verstärkte Präsenz im Öffentlichen Raum	• Aufsuchende Arbeit initiieren, wo sie noch nicht besteht • Präsenz im Öffentlichen Raum verstärken als Prävention und zur Kontaktaufnahme
Niederschwellige (Beratungs-) Angebote (Prio 1)	• Nötig • Jüngere einbeziehen, Alter der Suchenden verjüngt • Wenig Perspektiven • Ablösung von Zuhause blockiert • Angebotslandschaft verknappt • Anlaufstellen stark verändert • Beratungsangebot ermöglichen mit Beratungsstellen, WB	• Beratungsangeboten Raum und Zeit geben • Beratungsstellen schaffen • Weiterbildung für Fachpersonen (Bsp. Online-Austausch der okaj zürich vom 4. Juni 2021)
Vernetzung und Zusammenarbeit (Prio 1)	• Verstärken • Prävention ist kollektive Aktion, auch Triage und Coping • Vernetzung der Fachstellen • Zusammenarbeit okaj und kjz/AJB • Möglichst viele Player der Bildungslandschaft verbinden • Freizeit und Schule stärker vernetzen	• Regelmässigen Austausch möglichst vieler Player sichern (notfalls online) • Freizeit und Schule stärker vernetzen > Zusammenarbeit mit Schulen